

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtttenbach, Joseph

Ulm, 1635

Der Satz in die Leuff oder Nuetten

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

Form eines
Schlagkassens.

füget / inwendig derselbigen werden Nueten oder Läuſſ / das ſeynd die Feuerlehtungen / geſtoſſen : Jede Nuet ſolle. $1\frac{1}{8}$ Zoll breit / vnd. $\frac{1}{4}$. Zoll tieff ſeyn / die Rollen oder Schlagkriſſen aber ſollen. $1\frac{1}{4}$. Zoll tieff von vſen hinein gegen den Läuſſen außgenommen / hernach die Zündlöchlin vollend biß in die Nuet gebort werden.

Der Saß in die Leuff oder Nuetten.

Der Saß in die Leuff zu Schlagkassē .32. Lot geſtoſſen Carthausen Pulffer.
.16. Lot Salpeter.

Saß zu kalten Kitt.

Preparirung der Papiernen Schlag

Zu oberst im Schloß steht ein rauschende Kugel.

Information über das ansetzen des Schloß Feuerwercks.

.2. Lot Kolen / vnd nach fleißigem abreiben mit. 2. Lot Leindöl angefeucht. Mit obernantem Zeug werden nun die Nuetten eingefüllt / hernach mit doppeltem Papier überleimbt / endlich das Papier mit dem kalten Kitt (das ist zart geſtoſſen Eyrschalen mit Eyreklar zu einem Taiglin gemacht) beſtrichen / damit das Feuer nicht gar zu ſtarck fortlauffen möge / das muß nun zuſorderſt mit einer Nuetten geprobirt werden / vnd nach dem man gern haben will / daß die Schläg bald oder gemach nach einander gehn ſollen / muß auch dieſer Saß vnd Verleimung angeſtellt werden. Jeztzunder wirdt ein groſſe Anzahl Papierne Schläg gemacht / in jeden ein Blechen mit Zindkraut eingefülltes Köhrlin / jedoch nur halb inn den Schlag / das ander halbe Theil aber in das geborte Löchlin in den Kaſten (welches Köhrlin hernach auff die Nuet oder inn den Lauſſ reſpondirt) hinein geſteckt / vnd alſo jeden Papierenen Schlag beſonder außen her an den Kaſten geleimbt / alſo mögen derſelben ſo viel als man begert / hiehero gericht werden / dergelalt vnd wānder Lauſſ inwendig im Kaſten Feuer empfacht / ſo lauſſt das Feuer allgemach in der Nuet fürbaß / vnd ſo offte als es zu einem geborten Löchlin kompt / ſo gibt es dem Schlag Feuer / daher die Schläg nach einander vnd rings vmb den Kaſten herumben / wie ein Salva ſchießen / ſo im Feuerwerck groſſen luſt mit ſich bringt. Alſo ſiehn. 5. Käſten übereinander hinauff. Zu oberſt aber vnd bey a. recht im mittel / da ſieht ein überlängte rauschende Kugel / die mit Schwirmer gantz vmbgeben / das iſt eben die jenige rauschende Kugel / ſo in meiner Halinitro Pyrobolia bey dem Kupfferblatt N. 16. vnd allda mit. M. iſt bezeichnet / beneben alle Verhandlung / wie ſie ſolle zubereit / daſelbſten auch beſchrieben worden : Alſo wirdt nun der Verſtändige Büchſenmeiſter / wie dann dieſes Schloß mit Feuerwerck ſolle beſetzt / vnd außgerüſtet werden / mein einfaltige Meynung vernomen haben : dz mag nun ein jeder nach ſeinem Belieben mindern / oder mehren : Wie gut aber dz Gebäu vnd auch die Beſetzung deß Feuerwercks jmer gemacht wirdt / ſo iſt doch viel mehr an dem ordentlichen anſetzen hoch gelegen / damit die präparirte Stück fein zierlich (nit etwan zu gleich in furia) daß man hernach kaum wiſſen möge / woz eines oder das ander für ein operation gemacht habe) vnd alſo in guter

Vedi

Ordinantz loß gehen/damit die Zuseher jedes Stück mit lust contemplieren können. Solches nun nach rechter Manier inns Werck zu setzen/ so müssen zween inn Leder beklebete Männer/beneben auff ihren Hauptern Sturmhauben tragende dapffere Herzhafft vnd vernänfftige Büchsenmeister/die das Werck auch selbst gemacht / vnd also Hertz vnd Muth im Fewr zu stehn haben/stätigs im Schloß Fewrwerck selbst stehn (die doch wie vornen gemeldet/draussen nicht gesehen werden) in dem schon habenden Gang umblauffen vnd also die Fewrwerck inn guter Ordnung/wie hernach zuvernehmen ist/anzünden.

In was Gestalt das Schloß Fewrwerck solle angezündt werden.

Erslich/so wirdt man gar ein Pomposisches Feldgeschrey von Trompeten vnd Heerpauken vernehmen / darauff alsdann ein fewriges Ragetlin an einem Dratt oder Sail / auff den mittlern Thurn / vnd also auff die rauschende Kugel

Das Schloß Fewrwerck in guter Ordnung anzuzünden.

a. hinein laufft/die wirdt nun hierdurch entzündet / welche sich mit starkem rauschenden Brand auch schönem klaren Fewr erzeigt/darneben ihre vñ sich habende Schwirmer á tempo nach vnd nach von ihr werffen / vnd also einen angenehmen Anfang dieses Festes machen thut. Nach dero vollendung aber so gibt sie dem obersten fünfften Schlagkasten selbst Fewr/welcher nun ein schöne Salva macht / nicht anderst als ob ein Compagnia Musquetierer in guter Ordnung Gliederweis schießen thete: Eben also thut der vierde/dritte vnd andere Schlagkasten/jedoch erst zu seiner Zeit/auch die Salva schießen. Vnder diesen weilen aber so müssen die zween in dem Schloß umblauffende Büchsenmeister durch ihr Hand auch zwey Thürnen oder Rondöli. Y. Y. jedoch ober Eck's (damit die heraus fahrende Schwirmer den Zusehern da vnd auch jenseits lust machen) miteinander Fewr geben/vnd dieselbige also laboriren lassen/so geben diese Schwirmer in wehrender Salva schießen ein sonderbaren Augenlust: Wann nun ernante zween Thurn nahend zu ende geloffen / so muß man den zweyen noch vbrigen Rondöli

Die rauschende Kugel sollt am ersten.

Die Fünff Schlagkasten nemen auch nach einander Fewr.

Y. Y. abermalen / vnd auch obereck's / Fewr geben/welche dann eben wie ob stehende neben dem Salva schießen sich also nach vnd nach consumiren, ehe sie aber gar außgebrunnen seynd / so wirdt dem ersten grossen Thurn

Z. vnd zugleich auch allen zwölff Pumpen

* mit einander Fewr gegeben / da dann abermahlen das Salva schießen inn grosser Anzahl (sintemalen dieser Thurn gar hoch ist) als oben angedeut worden/seinen Fortgang hat / beneben aber die 12. Pumpen inn guter Ordnung ihre Stree: Kugelin in die Luft werffen/vnder dessen vñ setzt auff der einen dann auch auff der andern seiten so solle man bey

Die Zwölff Pumpen operiren zugleich.

V. allerweg. 24. kleine Ragetlin zu gleich steigen lassen:nach endüg derselbigen aber so wirdt den vier grossen Ragetten. ~ auch nach einander Fewr gegeben/

Auff den Schilwache päßlin fah-